

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Tabelle: Hilfs-Tafel für chemische Fleckenreinigung

[urn:nbn:de:bsz:31-361369](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-361369)

Silber-Säfel für chemische Fleckenreinigung.

Flecken von:	in weissen Reinen- und Baumwoll-Stoffen		in farbigen Stoffen		in Seidenstoffen
	Baumwolle		Wolle		
Zucker, Wein, Gummi, Schweiß, Blut	Einfaches Quenwafchen mit kaltem oder auch warmem (hoch nicht ftehenden) Wafler.				
Selt	Eifenwafler ober Rauge.	Saures Eifenwafler.	Eifenwafler ober Salmat-gefl.	Benzin, Melher, Salmatgefl, weißer Bolus, gehrannete Mags- neta, Krebte, Gigtel.	
Defarben, Stimf und Narzen	Zuerfl Zerpenlind ober Benzin, nachher Seife.				
Etocarin u. Unflchliff	Starfer Meingeifl (von 95 Grad).				
Phlangenfarben, Mothweim, Strüchfen und rother Tinte	(auf bad vorher bereite (Benzef), warmes Quenwafler.		Mafchung mit lauem Eifenwafler ober Calmatgefl.		Übenfo, nachher kantes und vorflchtiges Meifen.
Margarintinte	Meineflnfüure und zwar in um fo flärterer Löfung, je älter ber Flecken ifl.		Merehnnte Löfung von Meineflnfüure, wenn bie Garbe des Stoffes eine folche verträgt.		Übenfo, aber mit größerer Vorflcht.
Mloft und Gall- apfelntine	Marme Auflöfung von Klee- füure, fehr verhinnte Salzfüure und nachher Zimmlane.		Mieherholtes Mafchen mit Sil- tronfüurelöfung, wenn bie Garbe des Stoffes dies verträgt.		Jeber Mersuch ber Flecken- reinigung vergrößert bad Uebel.
Kalk, Rauge und anderen Mflalten	Einfaches Quenwafchen mit Wafler.		Merehnnte Zitronfüurelöfung wieh Tropfen für Tropfen auf dem zuvor benutzten Flecken mit dem Fingor verreiben.		
Säuren, Effig, Mloft, fauren Strüchfen	Mafchung mit warmem ge- wöhnlichem ober Mloze-Wafler.		Mwechfelnd Mafchung mit Wafler und (je nach ber Feinheit des Stoffes und feiner Garbe) faurem ober verhinntem Calmatgefl.		
Verflloffen, Ruß- fchale	Marme Quenwafler, Saval's ober Kohraccanefche Mlechts- füffigkeit, harle Meineflnfüure- löfung.		Schwacheres oder flärteres Quenwafler je nach ber Zartheit des Gewebes und feiner Garbe, wieh abwechfelungeweife mit reinem Wafler angewohnt.		
Fleer und Mlagen- fett,	Mwechfelungeweife Seife, Zerpenlind und ein feiner Mloze-Wafler.		Meifen mit Schwefel, nachher Seife, nach einiger Selt ab- wechfelungeweife Quenwafchen mit Zerpenlind und Wafler.		Übenfo, aber flart Zerpenlind wieh Benzin u. ein feiner Mloze- Wafler aus großer Höhe auf bie flüchliche, Fleckens angewohnt.

11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 30 40 50 60 70 80 90 100 110 120 130 140 150 160 170 180 190 200 210 220 230 240 250 260 270 280 290 300 310 320 330 340 350 360 370 380 390 400 410 420 430 440 450 460 470 480 490 500 510 520 530 540 550 560 570 580 590 600 610 620 630 640 650 660 670 680 690 700 710 720 730 740 750 760 770 780 790 800 810 820 830 840 850 860 870 880 890 900 910 920 930 940 950 960 970 980 990 1000